

**Hinweis**

Diese Information ist von der Apotheke des Universitätsklinikums Erlangen erstellt und speziell für die Patienten des Universitätsklinikums entwickelt worden. Sie dient als Hilfestellung für öffentliche Apotheken bei der Herstellung von Rezepturen. Dies entbindet die Apotheke jedoch nicht von den in der ApBetrO auferlegten Pflichten (z.B. Plausibilitätsprüfung, Dokumentation etc.)

Zusammensetzung

Bestandteile	Xylometazolin-Nasenemulsion 30 g
1. Otriven®	10,0 ml
2. Menthol	0,1 g
3. Lanolin	4,0 g
4. Mittelkettige Triglyceride (Ol. neutrale)	15,9 g

Hinweis: *Um die Einzelherstellung in öffentlichen Apotheken zu erleichtern, empfehlen wir die Verwendung eines Fertigarzneimittels als wässrige Phase!

Packmittel Braunglas Tropfflasche 30 ml mit Pipettenaufsatz (Glaspipette und Nitrilkautschuk-Sauger)

Benötigte Geräte TopiTec, rauhe Reibschale mit Pistill, Spatel/Löffel, Spatelmesser, Kartenblatt, Einmalspritzen, Kanülen
Rezepturwaage

Herstellung **vorzugsweise maschinell (TopiTec o.ä.)**

1. Menthol wird in einer rauen Reibschale fein verrieben, mit ca. 5 g mittelkettiger Triglyceride angerührt und gelöst, und in eine Dreh-Dosierkruke oder Fantaschale (für manuelle Herstellung) überführt. Vorgang mit der Restmenge mittelkettiger Triglyceride wiederholen.
2. Einwaage der restlichen Bestandteile in die Dreh-Dosierkruke bzw. Fantaschale:
Zuerst Lanolin, danach Otriven-Lösung.
3. Rühren des Ansatzes im Programm für Emulsionen (bzw. manuell – hier möglichst langes und intensives Rühren nötig)
IPK: Gleichförmige schlierenfreie blasenfreie weißgelbe Emulsion ohne ungelöste Bestandteile!
4. Ansatz in eine 30 ml Braunglas-Tropfflasche füllen, mit Pipettenaufsatz (Glaspipette und Nitril-Sauger) verschließen und gut umschütteln. Flasche etikettieren.

Organoleptische Prüfung/IPK Keine erkennbaren Schlieren, ungelöste Bestandteile sowie Blasen.

Haltbarkeit 3 Monate

Lagerhinweise Dicht verschlossen, vor Licht geschützt!

Stand: 31.08.2016/Baier

Quellen: Die Rezeptur ist eine Eigenentwicklung des Universitätsklinikum Erlangen.
NRF-Rezepturhinweise